

12. Nov. 2007

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Rupert Lichtenecker, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend der „größten Photovoltaikanlage des Bundes“ in Österreich.

Einer OTS vom 17. Oktober 2007 zu Folge wurde seitens des Bundes die größte Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Regierungsgebäudes am Wiener Stubenring (Lebensministerium) in Betrieb genommen. Die rund 170 m<sup>2</sup> große Anlage erzeugt laut Angaben 20.000 kWh Strom pro Jahr, was einer Einsparung von rund 17.000 Tonnen CO<sub>2</sub> entspricht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### ANFRAGE:

1. Welche Firma hat die Anlage installiert?
2. Welche Funktionen übernimmt die Anlage?
3. Wie hoch waren die Investitionskosten für die Anlage?
4. Wie erfolgte die Finanzierung der Anlage?
5. Wie hoch sind die laufenden Betriebskosten für die Anlage?
6. Wurde ein öffentliches Ausschreibungsverfahren für dieses Projekt gemacht?
7. Wird der Strom der Anlage ins öffentliche Netz eingespeist? Wenn nein, wer sind die Abnehmer für diesen Strom?
8. Wie hoch ist der jährliche Stromverbrauch des Regierungsgebäudes am Wiener Stubenring (Lebensministerium)?
9. Wie hoch sind die jährlichen Stromkosten des Regierungsgebäudes am Wiener Stubenring (Lebensministerium)?
10. Auf welchen Annahmen und Berechnungen beruhen die angegebenen Einsparungen an CO<sub>2</sub>?

